Deutsches Rotes Kreuz

Jugendrotkreuz

www.jrk-sachsen-anhalt.de

JRK-Jahresbericht

November 2015 bis Oktober 2016

Herausgeber

Jugendrotkreuz
im DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
Lüneburger Straße 2
39106 Magdeburg

Tel.: 0391 610689-41
Fax: 0391 610689-49
E-Mail: jugendrotkreuz@sachsen-anhalt.drk.de
Internet: www.jrk-sachsen-anhalt.de

Verantwortlich (V. i. S. d. P.): Christoph Keil, JRK-Landesleiter

Redaktion und Layout: Astrid Unger, stellv. JRK-Landesleiterin

Autor_innen:
Monika Rockrohr, Christin Schreiber, Christoph Keil, Marco Rach,
Florian Falky, Melanie Koch, Astrid Unger

Fotos: JRK im DRK LV Sachsen-Anhalt e. V., drk.de und Pixabay.de

Der JRK-Jahresbericht steht auch auf www.jrk-sachsen-anhalt.de zum Download zur Verfügung.

November 2016

Inhalt

Inhalt....3
Editorial....4
1. Gremienarbeit und Interessensvertretung....5
1.1 DRK-Landesverband....5
1.2 Rotkreuz-Gemeinschaften....5
1.3 JRK Sachsen-Anhalt....6
1.4 JRK-Bundesverband....7
1.5 Kinder- und Jugendring....7
2. Handlungsfelder im JRK Sachsen-Anhalt....8
2.1 Politische Mitverantwortung....8
2.1.1 JRK-Kampagne....8
2.1.2 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation....8
2.2 Einsatz für Gesundheit und Umwelt....10
2.2.1 Wettbewerbe und Großveranstaltungen....10
2.2.2 JRK-Schularbeit....11
2.2.3 „Body+Grips“-Mobil....12
2.2.4 Notfalldarstellung....12
2.3 Soziales Engagement....13
2.3.1 JRK-Bildungsarbeit....13
2.3.2 KinderSommer....16
2.3.3 Vielfalt im JRK....17
2.3.4 JRK vor Ort....18
2.4 Frieden und Völkerverständigung....19
2.4.1 Humanitäre Werte/ Projekt „YOTR“....19
3. Personen und Fakten....20
3.1 JRK-Landesleitung....20
3.2 Landesgeschäftsstelle....21
3.3 Mitgliederstatistik....22

Editorial

Liebe Jugendrotkreuzlerinnen, Jugendrotkreuzler und Freund_innen des JRKs,

das Jahr 2016 neigt sich langsam dem Ende entgegen und erstaunt aber doch froh blicken wir auf das Jahr zurück. Überwältigt von all den Eindrücken und Erlebnissen, die wir erfahren durften.

So starteten wir mit einem relativ neu besetzten Hauptamt in einer neuen Landesgeschäftsstelle nun in Magdeburg. Gegenseitiges Kennenlernen der neuen Räumlichkeiten und Kolleg_innen stand an. Schnell hat sich aber jeder in seine Arbeit hereingefunden, denn schon folgten die ersten Veranstaltungen. Die neue Landesgeschäftsstelle durften die JRKler_innen bereits im Januar bei unserer Jahresauftaktveranstaltung „Startschuss“ und einen Monat darauf bei der feierlichen Eröffnung kennen lernen. Es folgten viele Veranstaltungen, Aus-, Fortbildungen und Gremiensitzungen. Leider mussten wir zwei Mal dieses Jahr den JRK-Landesrat absagen. Das ist äußerst schade, denn der JRK-Landesrat ist aus unserer Sicht eines der wichtigsten Gremien im Jahr. Hier haben die Vertreter_innen der Kreisverbände Möglichkeiten, sich zu treffen, auszutauschen und gegenseitig zu helfen.

Ende April fand die Fachtagung zum KinderSommer statt, an der viele ehemalige und noch aktive KiSo-Freund_innen teilnahmen, um das pädagogische Konzept unserer Ferienfreizeit zu prüfen und zu überarbeiten (mehr dazu im entsprechenden Kapitel). Ein Highlight für die JRKler_innen in Sachsen-Anhalt war der JRK-Landeswettbewerb der Stufen 1 und 2 in Stecklenberg, bei dem die Kinder unserer lieben Hexe Lotte geholfen haben, das Hexen-1x1 auswendig zu lernen und somit in ihr „Freiwilliges Menschliches Jahr“ zu gehen. Auch öffentlich waren wir bei mehreren Veranstaltungen vertreten. So durften wir mit Unterstützung vieler Freiwilliger beim Fest der Begegnung in Halle und beim Sachsen-Anhalt-Tag in Sangerhausen gemeinsam das JRK und seine vielseitigen Aufgaben und Aktivitäten repräsentieren.

Die Arbeit der JRK-Landesleitung stand in diesem Jahr im Fokus des Themas „JRK vor Ort“, denn das JRK auf Landesebene kann nur funktionieren, wenn wir eine starke Basis in den Kreisverbänden haben. Dafür besuchte die JRK-Landesleitung verstärkt die JRK-Kreisleitungen, beriet sie, hielt mit ihnen Absprachen und unterstützte diese fachlich und inhaltlich. Außerdem erstellten wir gemeinsam mit Studierenden der Otto-von-Guericke-Universität einen quantitativen Umfragebogen für eine Mitgliederbefragung unserer JRKler_innen, um zukünftig unsere Kommunikationswege, Inhalte und Angebote noch besser zu gestalten (mehr dazu im entsprechenden Kapitel).

All dies ist natürlich nur mit jeder Menge Unterstützung und tatkräftigen helfenden Händen möglich. Darum möchten wir vor allem den Mitgliedern unserer JRK-Arbeitsgruppen danken, welche zum Teil in diesem Jahr mit neuen Personen besetzt wurden. Aber auch richten wir einen großen Dank an jede einzelne Person, welche uns in diesem Jahr bei all den Veranstaltungen unterstützt und beigestanden hat. Nur mit eurer Hilfe ist die Umsetzung all der vielseitigen Aktionen umsetzbar.

Mit Freude blicken wir ins Jahr 2017. Die Vorbereitungen laufen schon und wir freuen uns gemeinsam mit euch im Namen des JRK zu arbeiten und viele Aktionen durchzuführen.

Christoph Keil
JRK-Landesleiter

Monika Rockrohr
JRK-Landesreferentin

1. Gremienarbeit und Interessensvertretung

Als anerkannter und eigenverantwortlicher Jugendverband vertritt das JRK die Interessen aller jungen Menschen im DRK in Sachsen-Anhalt. Dazu arbeitet die JRK-Landesleitung in zahlreichen Gremien mit.

Strategisches Ziel

- Kinder und Jugendliche gestalten selbstbestimmt Form und Inhalt der Rotkreuzarbeit.

1.1 DRK-Landesverband

Das **Präsidium** des DRK Landesverbandes Sachsen-Anhalt e. V. führte im Berichtszeitraum acht Tagungen durch. Dabei musste sich das oberste Leitungsgremium des Landesverbandes in diesem Jahr zahlreichen Herausforderungen stellen, welche Dank einer vertrauensvollen und intensiven Zusammenarbeit gut bewältigt werden konnten.

Die Verlagerung der Landesgeschäftsstelle von Halle nach Magdeburg zum 01. Januar 2016 führte zu einer hohen Fluktuation der Mitarbeiter_innen, ergab aber zusätzliche Synergien am neuen Standort. Das vorzeitige Ausscheiden des Landesgeschäftsführers Herrn Kleibs zur Jahresmitte 2016 führte zu einem umfassenden mehrstufigen Auswahlverfahren zur Regelung der Nachfolge. Dieses Verfahren konnte im Oktober 2016 erfolgreich abgeschlossen werden, sodass Herr Dr. Carlhans Uhle seinen Dienst als neuer Landesgeschäftsführer zum 01. Januar 2017 antreten wird.

Häufiger als in den Vorjahren wurde das Präsidium mit teils akuten Problemen in den Mitgliedsverbänden konfrontiert, welche teilweise auch ein Eingreifen des Landesverbandes erforderten.

Der JRK-Landesleiter nahm an allen Sitzungen teil und konnte so jeweils auf aktuelle Höhepunkte aber auch Probleme in der Jugendverbandsarbeit aufmerksam machen.

Die **DRK-Landesversammlung** tagte am 22. Oktober 2016 in Magdeburg. Hier stand die Auswertung der Entwicklungen der letzten zwölf Monate im DRK in Sachsen-Anhalt an. Hierbei bildeten die Aktivitäten des DRK in der Flüchtlingshilfe einen Schwerpunkt, was sich auch in einem Impulsvortrag sowie in zahlreichen Auszeichnungen wiederspiegelte. Der erfolgreiche Jahresabschluss 2015 wurde von den Delegierten positiv zur Kenntnis genommen.

DRK-LandesversammlungOktober2016

1.2 Rotkreuz-Gemeinschaften

Das Jugendrotkreuz pflegt freundschaftliche Beziehungen zu allen vier **Rotkreuzgemeinschaften.** Dazu ist auch im Jahr 2016 für jede Gemeinschaft ein Mitglied der JRK-Landesleitung als Ansprechpartner_in benannt, welches an Landesausschusssitzungen und Großveranstaltungen der jeweiligen Gemeinschaft teilnimmt. Zudem tauschen sich die Landesleiter_innen regelmäßig im Rahmen der Präsidiumssitzungen aus. Zu wichtigen inhaltlichen Themen finden bei Bedarf zusätzliche Besprechungen mit den jeweiligen Verantwortlichen statt.

25jähriges Jubiläum beim Wasserwacht-Landeswettbewerb 2016

Mit der Landesleitung der Wasserwacht konnte eine Übereinkunft zur intensiveren Zusammenarbeit im Rahmen des Landeswettbewerbes im Rettungsschwimmen für JRK-Gruppen in der Wasserwacht erzielt werden. Erste Maßnahmen dazu werden bereits im Jahr 2017 umgesetzt.
Bei unserem JRK-Landeswettbewerb in Stecklenberg wurden wir in diesem Jahr maßgeblich durch die Bergwacht Harz unterstützt. Dabei konnte die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen für die Jugendarbeit in der Bergwacht gefestigt werden.

1.3 JRK Sachsen-Anhalt

Die **JRK-Landeskonferenz** tagte vom 28. bis 29. November 2015 im NaturFreundeHaus Blankenburg. Inhaltlich bildeten die potenziellen Betätigungsfelder des Jugendverbandes in der DRK-Flüchtlingshilfe einen Schwerpunkt. Die „Mindeststandards Notfalldarstellung“ wurden erfolgreich evaluiert und unser Konzept zur Ganztagsschularbeit (mehr dazu im entsprechenden Kapitel) vorgestellt. Astrid Unger und Florian Falky wurden in die JRK-Landesleitung nachgewählt.

Große Sorge bereitet uns im Bereich der Gremienarbeit in diesem Jahr der **JRK-Landesrat.** Nachdem bereits in den Jahren 2010 bis 2013 einige Sitzungen mangels Teilnahme ausfallen mussten, sahen wir uns in diesem Jahr zur Absage beider geplanter Sitzungstermine gezwungen. Obwohl wir in diesem Jahr verstärkte und teilweise sogar in einigen Kreisen neue JRK-Aktivitäten erkennen konnten, scheint dieses Austauschgremium der JRK-Kreisleitungen weiterhin nicht die notwendige Attraktivität zu besitzen. Dies stellt auch die Arbeit der Landesleitung vor Herausforderungen, da eine zeitgleiche Abstimmung und Beratung mit einer größeren Zahl von JRK-Delegierten zwischen den Landeskonferenzen so kaum zu realisieren ist. Es wird Aufgabe der nächsten JRK-Landeskonferenzen sein, über die Zukunft des JRK-Landesrates zu entscheiden.

Die fünf (teilweise neuen) Mitglieder der **JRK-Landesleitung** trafen sich im Januar in Niederndodeleben zur traditionellen Klausurtagung um die gemeinsame Arbeitsweise sowie die Ziele für das Jahr 2016 abzustecken.

Klausurtagung Januar 2016

Die in diesem Jahr wieder gleichmäßigere Verteilung der Wohnorte der Landesleitungsmitglieder über das Bundesland ermöglicht zwar kürzere Anfahrtszeiten zu den betreuenden Kreisverbänden, stellt uns jedoch zeitweise vor Herausforderungen in der Organisation der Landesleitungssitzungen. Zwischen den Landesleitungssitzungen fanden daher zusätzliche Telefonkonferenzen und reger Emailverkehr statt, um sich fortlaufend über aktuelle Entwicklungen auszutauschen. Grundlage für die Arbeit der JRK-Landesleitung sind die von der Landeskonferenz beschlossenen Aufgabenfelder sowie die dazu in der Klausurtagung der JRK-Landesleitung erarbeiteten Handlungsziele, welche in diesem Jahresbericht ausgewertet werden.
Durch den Umzug der Landesgeschäftsstelle standen Personalwechsel im Bereich der dem JRK zuarbeitenden Referentinnen statt. Monika Rockrohr übernahm zum 01. Januar 2016 von Kirsten Boche die Funktion der **JRK-Landesreferentin**

(im Team Ehrenamt). Christin Schreiber löste bereits zum 14. September 2015 Tina Freitag (ehemals Hofmann) als **Jugendbildungsreferentin** (im Team Bildungswerk) ab. Beide wurden von Beginn ihrer Tätigkeit an eng in die Arbeit der Gremien und insbesondere in die Arbeit der JRK-Landesleitung eingebunden und beraten diese fachlich. Die Einarbeitung der neuen Kolleginnen gestaltete sich weitgehend problemlos, sodass wir zwei kompetente Akteurinnen gewinnen konnten.

EscapeVenture Magdeburg Januar 2016

Durch die Teilnahme an JRK-Kreisversammlungen, Kreisleitungssitzungen und anderen Veranstaltungen berät und unterstützt die JRK-Landesleitung die **JRK-Kreisverbände** z. B. beim Aufbau neuer Gruppen und Strukturen sowie bei Problemen und Konflikten. Diese Angebote wurden im Jahr 2016 häufiger als in den Vorjahren nachgefragt. Dies bestärkte die JRK-Landesleitung in ihrem Entschluss unter dem Titel „JRK vor Ort“ ein neues Aufgabenfeld für das JRK im Landesverband zu schaffen, welches in diesem Jahr bereits erste Erfolge erzielte (mehr dazu im entsprechenden Kapitel).

1.4 JRK-Bundesverband

Die 11. **JRK-Bundeskonferenz** tagte vom 23. bis 25. September 2016 in Lübeck. Zentrales Thema war die geplante Fortschreibung des strategischen Rahmens für das Deutsche Jugendrotkreuz, an dem nach einer intensiven Arbeitsphase nur wenige Passagen geändert wurden. Weiterhin wurde über den Sachstand zum JRK-Supercamp 2017 auf Rügen informiert sowie das Projekt „Die Buntstifter“ abgeschlossen.

Den Vorsitz im **JRK-Länderrat** führten in diesem Jahr die Landesverbände Hamburg und Niedersachsen gemeinsam. Im JRK-Länderrat beraten die JRK-Landesleiter_innen sowie die JRK-Landesreferent_innen aller 19 Landesverbände über wichtige JRK-Themen und tauschen sich über aktuelle Entwicklungen im DRK aus. Die erste Tagung des Jahres fand vom 03. bis 05. Juni 2016 in Hamburg statt. Inhaltliches Schwerpunktthema war die Zukunft der internationalen JRK-Arbeit sowie die Rolle des Schulsanitätsdienstes im DRK-Hauptaufgabenfeld „Sanitätsdienst“.

JRK-Länderrat Hamburg 2016

Während der zweiten Tagung vom 28. bis 29. Oktober 2016 in Kassel stand der Austausch u. a. zu Konsequenzen für das JRK aus der neuen EH-Ausbildung und zur Vorbereitung der Bundesleitungswahlen im Jahr 2017 im Vordergrund.

1.5 Kinder- und Jugendring

Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e. V. ist die Dachorganisation der landesweit tätigen Jugendverbände in Sachsen-Anhalt. Über ihn werden auch die jugendpolitischen Positionen des JRK an die Landespolitik herangetragen. Das JRK arbeitet aktiv in der Mitgliederversammlung, dem Sprecher_innen-Kreis sowie in den Arbeitsgruppen „Jugendbildungsreferenten“, „juleica“, „Jugend(verbands)arbeit und Schule“ und „Recht“ mit. Zentrale Themen im Jahr 2016 waren die Weiterentwicklung des jugendpolitischen Programms sowie aktuelle politische Entwicklungen im Vorfeld sowie insbes. nach der Landtagswahl.

2. Handlungsfelder im JRK Sachsen-Anhalt

2.1 Politische Mitverantwortung

2.1.1 JRK-Kampagne

Strategisches Ziel

Das JRK in Sachsen-Anhalt setzt sich für eine erfolgreiche Umsetzung der Kampagne „Klimahelfer. Änder` was, bevor`s das Klima tut“ ein. Es unterstützt die Zielsetzung des Bundesverbandes.

Handlungsziele

- Formulierte Klimaschutzkriterien werden bei JRK-Großveranstaltungen eingehalten.
- Auch nach offiziellem Abschluss der JRK-Klimakampagne steht die Landesleitung den Kreisverbänden als kompetente Ansprechpartner_innen zum Thema zur Verfügung.
- Die Landesleitung beteiligt sich aktiv bei der Gestaltung der neuen Kampagne.

Zum Supercamp 2012 wurde die Kampagne **„Klimahelfer – Änder‘ was, bevor’s das Klima tut.“** eröffnet. Im September 2014 wurde diese JRK-Kampagne nach den verschiedensten Aktionen und Projekten offiziell beendet.
Das Jugendrotkreuz Sachsen-Anhalt arbeitet aber weiterhin daran, dass die Ziele dieser Klimakampagne nachhaltig bearbeitet und umgesetzt werden. Somit wurde auch 2016 darauf geachtet, bei Großveranstaltungen Klimaschutzkriterien einzuhalten und beispielsweise nachhaltige Materialien wie wiederverwendbares Geschirr zu verwenden.

Die neue JRK-Kampagne, welche zum Supercamp 2017 in der Jugendherberge Prora auf Rügen startet, trägt noch den Arbeitstitel **„Gemeinsam für die Menschlichkeit“.** Die Landesleitung plant, sich im nächsten Jahr an der Planung der Kampagne aktiv zu beteiligen.

2.1.2 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Strategisches Ziel

Das Jugendrotkreuz ist als Kinder- und Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes in Sachsen-Anhalt bekannt. Es wird als moderne und ansprechende Organisation wahrgenommen, stößt bei Kindern und jungen Menschen auf Interesse und regt zum Engagement an. Eine zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit stellt inner- und außerverbandliche Transparenz her.

Handlungsziele

- Es werden neue Kanäle zur Bewerbung von Veranstaltungen geschaffen.
- Die Reichweite und der Verteiler von sowohl der JRK-Infomail als auch der Verbandszeitschrift Infosion werden erweitert.
- Es wird ein Aufruf zur Beteiligung an der Infosion erstellt.
- Die Verbandszeitschrift Infosion erscheint vier Mal im Jahr 2016.
- Die Aktualität der Homepage und der sozialen Netzwerke ist stets gewährleistet.
- Es wird ein Image-Flyer für das Jugendrotkreuz im DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. erstellt.
- Das Jugendrotkreuz ist bei landesweiten, öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen präsent.

Das JRK hat sich und seine Angebote auch in diesem Jahr wieder verstärkt in der **Öffentlichkeit** präsentiert. Dazu waren wir u. a. beim Sachsen-Anhalt-Tag 2016 in Sangerhausen

Sachsen-Anhalt Tag Sangerhausen 2016

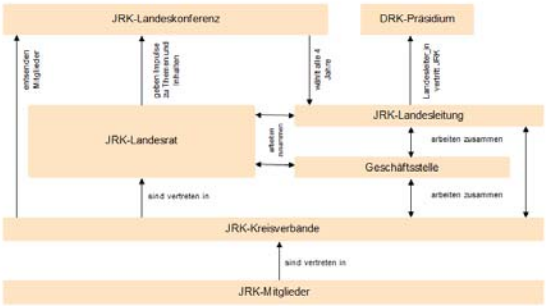
und beim Halleschen Begegnungsfest mit Informations- und Mitmachständen vertreten.

Hallesches Begegnungsfest

Auch war die Jugendbildungsreferentin zu zwei Ganztagsschulwerkstätten der DKJS/ Serviceagentur in Röblingen am See und Schönebeck vertreten.

Unsere **Verbandszeitschrift „INFOSION“** erschien im Jahr 2016 wieder vier Mal. Sie wurde neu überarbeitet und nun in folgende Themenbereiche gegliedert:

- Titelthema
- Berichte aus dem Landesverband
- Berichte aus den Kreisverbänden
- JRK-Handlungsfelder
  - Serie zu den Gremien, in denen das JRK vertreten ist (seit Ausgabe 02/2016)



- Wissenswertes
  - Serie zu den Grundsätzen des Roten Kreuzes (seit Ausgabe 02/2016)
- Zu guter Letzt

Auch die Mitarbeit durch Zusendung von Berichten o. ä. von Mitgliedern oder Beteiligten und verschiedenen Rotkreuzgemeinschaften wie der Bergwacht hat in diesem Jahr zugenommen. Wir danken für die vielseitige und tolle Unterstützung. Dies soll im neuen Jahr fortgesetzt werden.

Die **„JRK-Infomails“** haben sich als standardisiertes Kommunikationsmittel weiterhin bewährt und werden beibehalten.
Auch in diesem Jahr wurden unsere JRK-**Homepage** sowie unsere Seiten bei Facebook und Twitter stets aktualisiert und versorgen Mitglieder und Interessierte aus aller Welt stets mit neuesten Meldungen rund um das Jugendrotkreuz Sachsen-Anhalt. Im Jahr 2017 soll es ein neues Layout für die Internetseite des Jugendrotkreuzes in Deutschland geben, welches wir ebenfalls umsetzen werden.

Die JRK-Landesleitung ist weiterhin in der **Arbeitsgruppe KoMa** (Kommunikation und Marketing) des DRK Landesverbandes Sachsen-Anhalt e. V. vertreten. Aufgrund der AG-Treffen in der Woche wird die JRK-Landesleitung derzeit über aktuelle Informationen durch Protokolle der AG informiert.
Am 26. Oktober 2016 fand ein Treffen zwischen der neuen Ansprechpartnerin für Öffentlichkeitsarbeitim DRK Landesverband Frau Haenschke, der JRK-Landesreferentin und der JRK-Landesleitung statt. Hier konnten Fragen und Erwartungen ge-

klärt und eine gute Basis für eine Zusammenarbeit geschaffen werden.

Für den Bereich KinderSommer und JRK vor Ort wurden **Postkarten** entworfen und verschickt.

Alle Arbeitsgruppen wurden in diesem Jahr mit (neuen) **T-Shirts** ausgestattet. Auch einigte sich in der JRK-Landesleitung für ein allgemeines Layout für den Druck des Schriftzuges.

Für den **Image-Flyer** für das JRK in Sachsen-Anhalt wurde ein Entwurf erstellt. Dieser soll 2017 fertig gestellt und zur Veröffentlichung frei gegeben werden.

2.2 Einsatz für Gesundheit und Umwelt

2.2.1 Wettbewerbe und Großveranstaltungen

Strategisches Ziel

Das Jugendrotkreuz in Sachsen-Anhalt führt Großveranstaltungen für Kinder und Jugendliche durch. Diese tragen dazu bei, den Bildungs- und Erziehungsauftrag zu erfüllen und die Heranführung an die Aufgaben des Roten Kreuzes sicherzustellen. Dies ist außerdem ein Beitrag zur Persönlichkeitsbildung.

Handlungsziele

- Der Landeswettbewerb der Stufen 1 und 2 findet mit einem altersgerechten Rahmenprogramm und einer Teilnahme von mind. 15 JRK-Gruppen statt.
- Der Landeswettbewerb der Stufe 3 findet mit einem altersgerechten Rahmenprogramm und einer Teilnahme von mind. 6 JRK-Gruppen statt.
- Die Richtlinie für den Landeswettbewerb im Rettungsschwimmen für die Jugendrotkreuzgruppen in der Wasserwacht wird gemäß den Bundesvorgaben angepasst.
- Das Jugendrotkreuz bringt sich aktiv in die Vorbereitung und Umsetzung des Landeswettbewerbs im Rettungsschwimmen für die Jugendrotkreuzgruppen in der Wasserwacht ein.

Das JRK in Sachsen-Anhalt führte 2016 erfolgreich einen **Landeswettbewerb** für die Stufen 1 und 2 in Stecklenberg mit dem Motto: „Teufelswerk und Hexerei“ durch.

JRK-Landeswettbewerb Stufe I und II 2016

In der Stufe 1 starteten fünf Mannschaften, von denen sich die JRK-Gruppe des KV Börde als beste Mannschaft durchsetzen konnte.

Sieger Stufe I Landeswettbewerb 2016

In der Stufe 2 gingen sechs Mannschaften an den Start. Hier konnte sich die JRK-Gruppe Gommern aus dem Regionalverband Magdeburg-Jerichower Land durchsetzen.

Sieger Stufe II Landeswettbewerb 2016

Diese Gruppe vertrat unseren Landesverband in der Folge beim 38. JRK-Bundeswettbewerb der Stufe 2 in Bühl und belegte einen guten 13. Platz. Herzlichen Glückwunsch!
Somit konnten wir in diesem Jahr unser Ziel, einen Wettbewerb mit einer Anzahl von insgesamt mind. 15 Mannschaften durchzuführen, nicht ganz erreichen. Dies war vor allem der begrenzten Unterbringungskapazität geschuldet.

Leider mussten wir in diesem Jahr unseren JRK-Wettbewerb der Stufe 3 aufgrund mangelnder Anmeldungen absagen. Somit haben wir unser entsprechendes Ziel, einen Wettbewerb der Stufe 3 mit mind. sechs Gruppen durchzuführen, verfehlt.

Im nächsten Jahr soll wieder ein gemeinsamer Stufe 3-Wettbewerb mit Sachsen stattfinden. Dieser Wettbewerb soll im Grenzgebiet zu Sachsen-Anhalt stattfinden.

Die Suche nach Ausrichtern von JRK-Landeswettbewerben für das kommende Jahr gestaltete sich in diesem Jahr wieder etwas schwerer. Leider hat sich für den JRK-Wettbewerb der Stufen 1 und 2 bisher noch kein Ausrichter gefunden. Der Wettbewerb ist vom 19. bis 21. Mai 2017 geplant.

Die Zusammenarbeit zwischen den Landesleitungen der Wasserwacht und des JRK konnte in diesem Jahr verbessert werden. Das JRK beteiligt sich zunehmend stärker an der Vorbereitung und Durchführung des **Landeswettbewerbes im Rettungsschwimmen** für JRK-Gruppen in der Wasserwacht. Eine formale Vereinbarung bezüglich der künftigen Umsetzung wurde 2016 beschlossen. Somit geht der Landeswettbewerbes im Rettungsschwimmen 2017 in die Planungsphase.

Der **JRK-Startschuss** hat sich im Veranstaltungsplan etabliert und wird als feste Größe im Veranstaltungsplan 2017 zu finden sein.

2.2.2 JRK-Schularbeit

Strategisches Ziel

Das Jugendrotkreuz ist ein verlässlicher Partner für Schulen in Sachsen-Anhalt. Mit seinen Angeboten werden die Themen Erste Hilfe und soziale Kompetenz in Grund- und weiterführenden Schulen platziert. Das JRK fühlt sich hierfür besonders verantwortlich.

Handlungsziele

- Die Veranstaltung zum Thema Kooperation mit Ganztagsschulen findet erfolgreich mit Vertreter_innen aus mindestens 30 Ganztagsschulen aus Sachsen-Anhalt statt.
- Für den Schulsanitätsdiensttag 2017 wird bis spätestens September 2016 sowohl ein Ausrichter als auch ein Schwerpunktthema gefunden.

Wir können voller Stolz eine positive Dynamik im Bereich SSD verfolgen: dies ist sicherlich auch dem erfolgreichen Start zu Jahresbeginn (Ganztagsschule; wir berichteten) zu verdanken.
So sind etwa fünf neue Gruppen (Rückläufe der Statistiken noch bis Ende 2016 möglich) hinzugekommen, Projekttage umgesetzt und Kontakte zwischen den Kreisverbänden und Schulen auf- und ausgebaut worden.

Schulsanitätsdienst in Sachsen-Anhalt

Leider sind nicht alle Kreisverbände gewillt oder in der Lage, Anfragen zu bedienen. Diese vielfachen Gründe, Gemeinsamkeiten und Unterschiede wurden in der **Tagung der Schulkoordinator_innen** im Landeverband unter unserer Führung erörtert. Es wurden Defizite im Bereich der Finanzierung und Förderung abgebaut und zu mehr Kooperation untereinander aufgefordert. Ebenfalls ging der Appell an die hauptamtlichen Kolleg_innen, stärker ehrenamtliches Potenzial zu erkennen, zu nutzen und zu fördern. Der unbedingte Wille ist allerdings bei allen deutlich spürbar gewesen.

Fachtag Ganztagsschule 2016 in Magdeburg

Wir freuen uns, heute den landesweiten **Schulsanitätsdiensttag 2017** in Halle unter dem Motto „Flagge hissen für Menschlichkeit“ ankündigen zu können.

Neben den Vorbereitungen hierzu arbeitet die Arbeitsgruppe an Unterrichtseinheiten zum Thema Humanitäres Völkerrecht, welche AG-Leiter_innen und Kooperationslehrer_innen zur Verfügung gestellt werden sollen.

2.2.3 „Body+Grips“-Mobil

Handlungsziele

- Auf dem Body+Grips-Mobil existiert eine neu entwickelte Station zum Thema Medienkompetenz.
- Das Body+Grips-Mobil fährt im Jahr 2016 mindestens 50 Einsätze.

Unser Body+Grips-Mobil war auch in diesem Jahr erfolgreich unterwegs: es düst rege an Grund- und weiterführende Schulen, um Projekttage zu unterstützen. Es saust in DRK Kreisverbände zu Veranstaltungen. Es ist beim Sachsen-Anhalt-Tag vorbei gebraust und hat auch im Freiwilligendienst wieder einen Zwischenhalt eingelegt.
So war es bis heute bei 33 Einsätzen von 29 Veranstaltern im ganzen Land und bei einem Einsatz in Thüringen unterwegs. Sicher gelenkt und begleitet wurde es bis 31. August 2016 von Mareike Tittel (welche sich in der letzten Infosion verabschiedet hat) und seit 01. September 2016 durch Markus Wöllner.

Body+Grips-Mobil

Es hat sogar Zuwachs bekommen: So können Jugendliche an einer neuen Station zum Thema **Medienkompetenz** unter dem Titel „Fälscherwerkstatt“ erleben, was mit „meinem“ Foto passieren kann, wenn es im www (World Wide Web) landet und ich die Kontrolle über die Verbreitung verliere.

2.2.4 Notfalldarstellung

Strategisches Ziel

Das JRK in Sachsen-Anhalt übernimmt weiterhin die thematische Zuständigkeit für den Bereich Notfalldarstellung.

Handlungsziele

- Die Kooperation zwischen der AG Notfalldarstellung und der AG Wettbewerbe verläuft erfolgreich.
- Die Mindeststandards zur Notfalldarstellung werden im Jahr 2016 umgesetzt.
- Es wird ein neuer, aktueller Arbeitsauftrag für die Arbeitsgruppe Notfalldarstellung erstellt.
- Das JRK setzt sich mit der Erarbeitung einer Arbeitshilfe zur Gründung, Leitung und Aufbau von Notfalldarstellungs-Teams auseinander.

In der Notfalldarstellung hatte die zugehörige AG im JRK-Jahr 2015/16 einiges zu schaffen. Nicht nur dass die Zusammenarbeit und der Austausch mit der AG Wettbewerbe bei Problemen und Nachfragen im Fachgebiet gehalten wurde, auch die weitere Einhaltung der **Mindeststandards** hieß es zu „überwachen“. Mögliche Schwachstellen gilt es nun beim letzten AG-Treffen zu besprechen und möglichst zu beseitigen.
Außerdem macht sich die AG an die Arbeit, eine **Arbeitshilfe „Gründen, Leiten und Aufbauen eines Notfalldarstellungs-Teams“** zu erarbeiten. Diese wird spätestens im ersten Quartal 2017 publiziert.

Die JRK-Landesleitung möchte sich herzlich bei allen Notfalldarsteller_innen und Mimen bedanken, welche sich aktiv bei Veranstaltungen sowie bei Aus-, Fortbildungen, wie die Wettbewerbe, den Grundlehrgang, den Sachsen-Anhalt-Tag, die Fortbildung der Kooperationslehrer_innen im Schulsanitätsdienst u. a.,beteiligt haben.

Grundlehrgang Notfalldarstellung 2016

2.3 Soziales Engagement

2.3.1 JRK-Bildungsarbeit

Strategische Ziele

Das JRK in Sachsen-Anhalt entwickelt seine Bildungsangebote qualitativ weiter und bietet diese als werteorientierte Leistungsangebote innerhalb und außerhalb des Verbandes an.

Alle Leitungspositionen im JRK sind mit geeigneten Personen besetzt und erfüllen ihre Funktionen.

Kinder und Jugendliche kennen, entwickeln und nutzen ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen in der schulischen und außerschulischen JRK-Arbeit. Bildungsangebote für Kinder bilden dabei den Schwerpunkt.

Handlungsziele

- Die vom JRK bereitgestellten Angebote bezüglich Aus- und Fortbildungen werden bestmöglich in verschiedenen Kanälen beworben.
- Die Möglichkeiten der Wahrnehmung von und Teilnahme an Inhouse-Schulungen werden stärker publik gemacht und beworben.
- Der Leitfaden zur juleica-Ausbildung wird in diesem Jahr fertig gestellt.
- Die realistische Einsatzfähigkeit des Teamer_innen-Pools wird auf Aktualität und Verfügbarkeit geprüft.

Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.
Jugendarbeit wird angeboten von Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugend, von anderen Trägern der Jugendarbeit und den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe. Sie umfasst für Mitglieder bestimmte Angebote, die offene Jugendarbeit und gemeinwesensorientierte Angebote. Dies sind im Jugendrotkreuz des DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. folgende:

- außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,
- arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,
- internationale Jugendarbeit und
- Kinder- und Jugenderholung.

Es ist stets unser Anspruch, zeitgemäße, attraktive und niveauvolle Angebote hierfür zu unterbreiten. Grundlagen dafür bilden

unsere verbandspolitische Zielsetzung, unsere Bildungskonzeption und unser Bildungsplan.

Im Jahr 2016 fanden verschiedene Inhouse-Schulungen,

Orientierungstag (Jugendgemäßes RKE) 2016 im KV Bernburg

Bildungsmaßnahmen in Kooperation mit Schulen und JRK Bildungsmaßnahmen im außerschulischen Bereich und zur Aus- und Fortbildung Ehrenamtlicher statt.

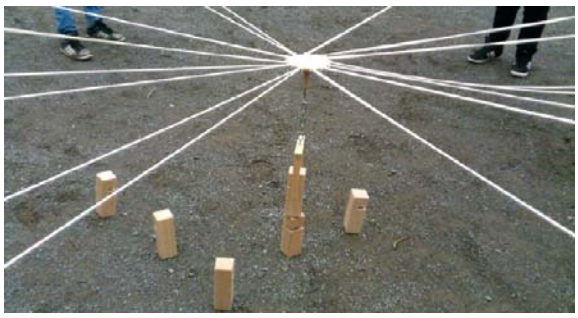
Grundlehrgang Notfalldarstellung 2016 in Dessau

Juleica Fortbildung 2016 in Halle

KiSo-Betreuer_innenschulung 2016 in Nebra

Leider konnten nicht alle geplanten **Bildungsveranstaltungen** aufgrund zu weniger Anmeldungen stattfinden. So musste auch die juleica-Ausbildung in diesem Jahr abgesagt werden.

In Halle fanden dieses Jahr zwei Bildungsveranstaltungen **gegen Rechtsextremismus** statt. Am Vormittag wurden durch die Bildungsreferentin Grundsteine im Verstehen von Kulturen und interkultureller Kommunikation gelegt. Im Nachmittagsbereich fand der interkulturelle Austausch in einem Moscheeverein in Halle statt.
Das Angebot kann in ähnlicher Form auch als Inhouse-Seminar in Kreisverbänden gebucht werden.



Prävention gegen Rechtsextremismus 2016 in Halle

Im Hinblick auf die Nachwuchsgewinnung und Verbandsstärkung ist es dieses Jahr erfreulicher Weise gelungen, 15 Jugendliche und junge Erwachsene im Rahmen der **Leitungskräfteausbildung** zu schulen. Gestärkt mit Wissen um Verbandsstrukturen, Gremienarbeit, Leitungsstile und Personalfragen gingen sie zurück in ihre Orts- und Kreisverbände, um die Arbeit des Jugendrotkreuzes vor Ort auf solide Mauern zu bauen. Im Rahmen der Ausbildung war-

en Teilnehmer_innen aus sieben Kreisverbänden anwesend.

Am 05. April 2016 fand der **Fachtag zur Arbeit des Jugendrotkreuzes an Ganztagsschulen** statt. Ziel war es, die Angebote des JRK dort bekannt zu machen und sich als Partner für die Gestaltung der Ganztagsbetreuung anzubieten. Insgesamt fanden sich 22 Vertreter_innen aus 18 Schulen Sachsen-Anhalts im Landesverband zu dieser Veranstaltung ein. Die Zusammensetzung sieht wie folgt aus:

- 3 x Gymnasium
- 12 x Sekundarschule
- 3 x Grundschule

Im Anschluss an den Fachtag meldeten sich zwei Lehrerinnen zur Einweisung in den Schulsanitätsdienst an.

Eine pädagogisch fundierte Basis und zukunftsweisende Ausrichtung erhielt der **KinderSommer** dieses Jahr durch die im Frühjahr stattfindende **Fachtagung.** Pädagog_innen aller Fachrichtungen kamen unter fachkundiger Moderation und wissenschaftlicher Begleitung in Halle zusammen, entwickelten tragfähige, verantwortungsvolle und ökonomische Konzepte und setzten bereits erste Ideen in der diesjährigen Ferienfreizeit um. Weitere Ergebnisse fließen in die Planung und Gestaltung der KiSo-Durchgänge 2017 ein.

Fachtagung KinderSommer 2016 in Halle

SSD-AG-Leiter_innen aus dem Kreisverband Börde baten im Sommer darum, für ihre Arbeit im Schulsanitätsdienst fortgebildet zu werden (**Inhouse-Schulung**). Die Teilnehmenden lernten verschiedene Methoden des Teambuildings kennen. Außerdem haben sich die Teilnehmenden verschiedener Methoden für die Schulsanitätsdienst-Arbeitsgruppe im Laufe eines Schuljahres interaktiv angeeignet und zusammen mit der Notfalldarstellung geübt. Am Ende des Tages war der Tenor im Kreisverband Börde einstimmig: „So ein Seminar buchen wir 2017 wieder!“

Zu den langjährig etablierten und qualitativ hochwertigen Ausbildungen im Jugendrotkreuz gehört die **Babysittingausbildung**. Das hat sich bis zu RTL durchgesprochen. So wurde die Ausbildung im September von einem Drehteam aus dem Landesstudio Ost begleitet. Für das Mittagsmagazin Punkt 12 sollte ein Beitrag über das Finden eines_einer geeigneten Babysitter_in gedreht werden. Das Fernsehteam begleitete die jungen Teilnehmenden beim Windeln wechseln, Füttern und Baden eines Säuglings/Kleinkindes.

RTL beim Babysittingkurs 2016

Lang geplant und nun endlich realisiert fand vom 30. September 2016 bis 03. Oktober 2016 die **Jugendbildungsfahrt** in die Schweiz statt. Elf im JRK Sachsen-Anhalt aktive Ehrenamtliche und zwei Hauptamtliche fuhren gemeinsam mit Teilnehmenden des Jugendrotkreuzes aus Sachsen und Thüringen nach **Genf und Heiden**. Ein niedriger Teilnahmebeitrag, ermöglicht durch das Landesjugendamt und die Staatskanzlei Sachsen-Anhalt, machte die Fahrt auch in finanzieller Hinsicht attraktiv. In Genf wurden das IKRK und die Internationale Föderation des Roten Kreuzes besucht. Außerdem erfolgte eine thematische Rotkreuz-Stadtführung durch Genf und einem Stopp in Heiden, wo Henry Dunant seine letzten Lebensjahre verbrachte und starb. Die inhaltlich reich gefüllte Bildungsfahrt hat alle sehr berührt, zum Nachden-

ken angeregt und Lust gemacht, die Ideen des Roten Kreuzes weiter zu verbreiten.

Teilnehmende Bildungsfahrt 2016

Wir danken allen **Teamer_innen,** die sich 2016 wieder in etliche Bildungsveranstaltungen eingebracht haben und ohne die die vielen Angebote nicht realisierbar wären. Dennoch merken wir verstärkt, dass sich oft die gleichen Teamer_innen bereit erklären, Ausbildungen und Seminare zu begleiten und zum Teamer_innentreffen erscheinen. Im Hinblick auf ressourcenschonenden Einsatz unserer Ehrenamtlichen würden wir uns über Nachwuchs im Teamer_innenpool bzw. verbindliches Engagement freuen.

Trotz des täglichen operativen Geschehens ist es in guter Zusammenarbeit zwischen Ehren- und Hauptamt gelungen, den **juleica-Leitfaden** für die Jugendleiter_innenausbildung zu überarbeiten und neu zu gestalten. Es sind 54 inhaltlich fertig ausgearbeitete und methodisch unterlegte Unterrichtseinheiten entstanden, die es den juleica-Teamer_innen ermöglichen sollen, eine qualitativ hochwertige und mit den Grundsätzen der Landeszentralstelle konforme juleica-Grundausbildung anzuleiten. Themen sind unter anderem:

- die Rolle als Jugendleiter_in,
- Kinderrechte,
- Jugendschutz,
- Aufsichtspflicht,
- Mitbestimmung und Partizipation,
- Jugendverbandsarbeit,
- Methoden für die Gruppenarbeit und
- Öffentlichkeitsarbeit.

Lena Bornowski aus dem JRK in Stendal hat das Maskottchen entworfen und so wird das Chamäleon durch den neuen juleica-Leitfaden führen. Vielen Dank, Lena.

Chamäleon für den juleica-Leitfaden

Der Leitfaden wird in den nächsten Monaten fertig gestellt und 2017 erprobt.

Am 3. September 2016 fand das jährliche Treffen zwischen Landesleitungsmitgliedern des JRK, Landesreferentinnen und Bildungsreferentinnen des Jugendrotkreuzes Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt (**Lok-Ost**) in der DRK Landesgeschäftsstelle in Magdeburg statt. Verständigt wurde sich hier u. a. auf die bisher gute Zusammenarbeit in der Notfalldarstellung, die 2017 ausgebaut werden soll. Auch letzte Absprachen zur Bildungsfahrt nach Genf wurden getroffen. Getüftelt wurde ebenfalls am für 2017 geplanten Länderforum, auf das ihr euch schon freuen könnt.

2.3.2 KinderSommer

Strategisches Ziel

Das JRK in Sachsen-Anhalt setzt sich für die Zukunftsfähigkeit und Sicherung der integrativen Ferienfreizeit „Kinder-Sommer“ ein und leistet damit einen wichtigen gesamtgesellschaftlichen Beitrag.

Handlungsziele

- Im Jahr 2016 findet ein Durchgang mit mind. 60 Teilnehmer_innen statt.
- Das pädagogische Konzept des KiSo wird geprüft. Desweiteren werden Empfehlungen für die Umsetzung im Jahr 2017 gegeben.
- Die AG KiSo erhält einen neuen Arbeitsauftrag.

„Der Preis des Erfolges ist Hingabe, harte Arbeit und unablässiger Einsatz für das, was man erreichen will!“
Frank Lloyd Wright

Es ist gelungen, den KinderSommer auf tragende Säulen zu stellen, stabil zu finanzieren und damit zukunftssicherer zu machen. Es ist ebenfalls gelungen, nach der Fachtagung in einigen Bereichen den KinderSommer zu reloaden und bei den Mitarbeitenden im DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. stärker ins Bewusstsein zu rücken. Es konnte einiges an Investitionen geleistet werden: so wurden etwa Technik, Materialien, Grundausstattung, Spielzeug und Werbemittel neu angeschafft.

Der KinderSommer fand ebenfalls einen festen Platz in den Begleitseminaren der Integrationshelfer_innen.

Im Sommer 2016 waren alle buchbaren Plätze bereits im April belegt; teilweise mussten Anfragen auf den nächsten Sommer vertröstet werden. Die Zusammenarbeit mit der JH Nebra erlebten wir – wie gehabt – unter Freunden vorbildlich und sehen positiv in die nächste Saison, zwei Durchgänge anbieten zu können. Darauf hoffen lässt der aktuelle Anmeldestand sowie die Tatsache, dass über 50 % neue KiSo-Kids gewonnen werden konnten.

Die Arbeitsgruppe arbeitet derzeit daran, aus einer ehrenamtlich besetzten, jährlichen neu gemischten, bald überalterten Gruppe ein zukunftsfähiges Netzwerk zur dauerhaften Sicherung von integrativen Freizeitangeboten im Landesverband aufzubauen.

2.3.3 Vielfalt im JRK

Strategische Ziele

Das Jugendrotkreuz in Sachsen-Anhalt ist ein offener Kinder- und Jugendverband.

Kinder und Jugendliche erleben die Vielfalt unserer Gesellschaft und setzen sich aktiv dafür ein.

Handlungsziele

- Es wird eine Übersicht erstellt, in welchen möglichen Bereichen das Thema Vielfalt im Jugendrotkreuz umsetzbar wäre.
- Es wird eine Checkliste für Veranstaltungen des Jugendrotkreuzes erstellt, in der sowohl die Vielfalt als auch die Klimafreundlichkeit überprüft wird.

„Die Gemeinschaft mit all ihren Altersgruppen funktioniert wie die Artenvielfalt, nur wenn eins in andere greift ist das Ganze gesichert.“
Karl Talnop

Im Jugendrotkreuz Sachsen-Anhalt sind 3.010 Mitglieder aktiv. Davon gibt es 48 Gruppen in der außerschulischen Arbeit und 73 Gruppen in Grund- und weiterführenden Schulen (mehr dazu im Teil Mitgliederstatistik).

In den verschiedenen Gruppen gibt es unterschiedliche Geschlechter, unterschiedliche Interessen, unterschiedliches Aussehen, unterschiedliche Glauben, unterschiedliche Meinungen, unterschiedliche Altersgruppen, unterschiedliche Herkunft u. v. m. Die Menschen, die diesen Gruppen zugehören, sind individuell und machen somit die Gruppe und das Gruppenleben vielfältig.

Im JRK-Jahr 2015/2016 haben wir eine Übersicht erstellt, in welchen Bereichen

des Jugendrotkreuzesman vielfältig sein kann.

Außerdem wird eine Handreichung „JRK BARRIEREFREI – Handreichung zum Planen von barrierefreien Veranstaltungen des Jugendrotkreuzes in Sachsen-Anhalt“ erstellt und herausgegeben. Ziel soll es sein, dass alle Veranstaltungen des Jugendrotkreuzes Sachsen-Anhalt Stück für Stück barrierefrei für alle Menschen werden.

2.3.4 JRK vor Ort

Strategisches Ziel

Kinder und Jugendliche finden bestmögliche Rahmenbedingungen und Möglichkeiten für ihr Engagement vor Ort.

Handlungsziele

- Sowohl das Hauptamt als auch das Ehrenamt werden besser miteinander vernetzt.
- Die Mitglieder des JRK werden fachlich gestärkt.
- Die JRK-Landesleitung steht bei Problemen und Fragen stets beratend und hilfestellend den Vertreter_innen der KV zur Seite.
- Den Mitgliedern der Kreis- und Regionalverbände werden die Angebote, Chancen und Nutzen des JRK im DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. bewusst gemacht.
- Das JRK in den Kreis- und Regionalverbänden wird in den Kernkompetenzen und der Identifikation mit dem Verband gestärkt.
- Die Kreis- und Regionalverbände haben die Möglichkeit, sich sowohl thematisch als auch territorial breiter aufzustellen.

Das Jugendrotkreuz wollte 2016 verstärkt in den Regionen Sachsen-Anhalts unterwegs sein und auf Bedürfnisse und Probleme vor Ort reagieren. So entstand in Zusammenarbeit mit dem Institut für Bildungswissenschaft an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg eine **wissenschaftlich fundierte quantitative Befragung,** die sowohl online als auch schriftlich auf Fragebögen ausgefüllt werden konnte. Zur Erstellung der Fragebögen wurde die Seminargruppe der Uni mit den Strukturen, Angeboten und bisher genutzten Kommunikationswegen des JRK vertraut gemacht. Der erste Entwurf des Bogens wurde im sogenannten Pretest mit der JRK-Gruppe aus Magdeburg getestet. Am Ende entstand ein Fragebogen mit fast 40 Fragen. Auf die Umfrage wies eine Postkarte hin, die das Jugendrotkreuz landesweit verbreitet hat. Etliche Jugendrotkreuzmitglieder aus Orts- und Kreisverbänden nahmen die Möglichkeit der anonymen Mitbestimmung wahr. Online wurden 105 Fragebögen – davon 66 abgeschlossene (d. h. Beantwortung aller Fragen) – eröffnet. Der Link zur Online-Umfrage erhielt insgesamt 958 Klicks, wobei nicht jeder Klick die Teilnahme an der Umfrage bedeutet. Auf schriftlichem Weg wurden 72 Fragebögen ausgefüllt.

Mitgliederumfrage 2016

Die Umfrageergebnisse werden derzeit von einer Seminargruppe der Otto-von-Guericke-Universität ausgearbeitet und 2017 durch die JRK-Landesleitung veröffentlicht.

Zusätzlich zu der Mitgliederumfrage war es das Ziel, alle Kreisverbände **vor Ort zu besuchen** und zu schauen, was aktuelle Themen sind, wie es den Kreisverbänden geht und ggf. Starthilfe für neue Gruppen oder Strukturen anzubieten. Es ist der JRK-Landesleitung gelungen, einen Interviewbogen zu entwickeln, welcher als Grundlage für die Treffen mit den Kreisverbänden helfen sollte.
Nach den Gesprächen wurde schnell klar, dass die Kreisverbände sehr unterschiedlich aufgestellt sind. In vielen Kreisverbänden läuft es seit vielen Jahren sehr gut und sie sind strukturell sehr gut aufgebaut und vernetzt. In anderen Kreisverbänden ist das JRK nur wenig oder gar nicht vertreten. Allerdings gibt es in einigen dieser Kreisverbände Bestrebungen, das JRK auf- bzw. auszubauen. So wurde am 04. November 2016 im KV Staßfurt-Aschersleben eine neue JRK-Kreisleitung gewählt.
Der intensivere Kontakt zwischen der JRK-Landesleitung und den Kreisverbänden wurde als sehr positiv wahrgenommen, da auch Probleme u. ä. auf kurzem Weg gelöst werden konnten. Im neuen Jahr soll das Netzwerk weiter gestärkt und erweitert werden.

2.4 Frieden und Völkerverständigung

2.4.1 Humanitäre Werte/ Projekt „YOTR“

Handlungsziele

- Die Zusammenarbeit beim Projekt „Youth on the run“ wird geprüft.
- Flucht und Migration werden thematisch in der Verbandszeitschrift Infosion mit eingebunden.
- Es werden stetig fortlaufende, aktuelle Informationen über Handlungsanweisungen, Veränderungen und Rahmenbedingungen zur Thematik Flucht und Migration gegeben.

Zum Thema „Humanitäre Werte“ waren unsere diesjährigen Infosionen stark geprägt. Vor allem die erste Ausgabe aus diesem Jahr hat sich intensiv mit dem Thema Flucht und Menschen mit Fluchterfahrung beschäftigt. Auch die weiteren Ausgaben beinhalteten Themen, wie die UN-Kinderrechtskonventionen (Ausgabe 02/16) oder erste Informationen zur neuen JRK-Kampagne, die im Moment noch den Arbeitstitel „Per Humanitatem ad Pacem – durch Menschlichkeit zum Frieden“ trägt (Ausgabe 03/16).

Außerdem haben wir uns als Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit am Projekt „Youth on the run“ zu prüfen und wieder zu intensivieren. Dazu wurde bereits ein erstes Gespräch mit dem Freiwilligendienst des Landesverbandes geführt, in dem die weitere Zusammenarbeit besprochen wurde. Wir werden die Gespräche im nächsten Jahr fortsetzen und uns für mindestens einen Run für JRK’ler_innen und andere Ehrenamtliche des gesamten Landesverbandes einsetzen.

3. Personen und Fakten

3.1 JRK-Landesleitung

Christoph Keil (JRK-Landesleiter)

- Koordination der Landesleitungsarbeit
- Verbandsentwicklung, Strategie
- Gremienarbeit

Marco Rach (stellv. JRK-Landesleiter)

- JRK-Schularbeit/BGM
- KinderSommer
- Vertretung Gemeinschaft Wasserwacht

Melanie Koch (stellv. JRK-Landesleiterin)

- Vielfalt
- Notfalldarstellung
- Vertretung Gemeinschaft Bergwacht

Florian Falky (stellv. JRK-Landesleiter)

- Kampagnenarbeit
- Großveranstaltungen und Wettbewerbe
- Humanitäre Werte
- Vertretung Gemeinschaft Bereitschaften

Astrid Unger (stellv. JRK-Landesleiterin)

- JRK vor Ort
- JRK-Bildungsarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vertretung Gemeinschaft Wohlfahrt- und Sozialarbeit

3.2 Landesgeschäftsstelle

Kirsten Boche (JRK-Landesreferentin, Team Ehrenamt bis 12/15)
- Grundsatzangelegenheiten
- Ferienfreizeit KinderSommer
- Gremienarbeit
- Wettbewerbe
- Notfalldarstellung

Monika Rockrohr (JRK-Landesreferentin, Team Ehrenamt)
- Grundsatzangelegenheiten
- Ferienfreizeit KinderSommer
- Gremienarbeit
- Wettbewerbe
- Notfalldarstellung

Annika Nordhaus (FSJ-Zyklus 2016/17)

- Team Ehrenamt

Christin Schreiber (Jugendbildungsreferentin, Team Bildungswerk)

- JRK-Bildungsarbeit
- JRK-Schularbeit
- Gremienarbeit

Mareike Tittel (FSJ-Zyklus 2015/16)

- Projekt „Body+Grips-Mobil“
- Team Bildungswerk

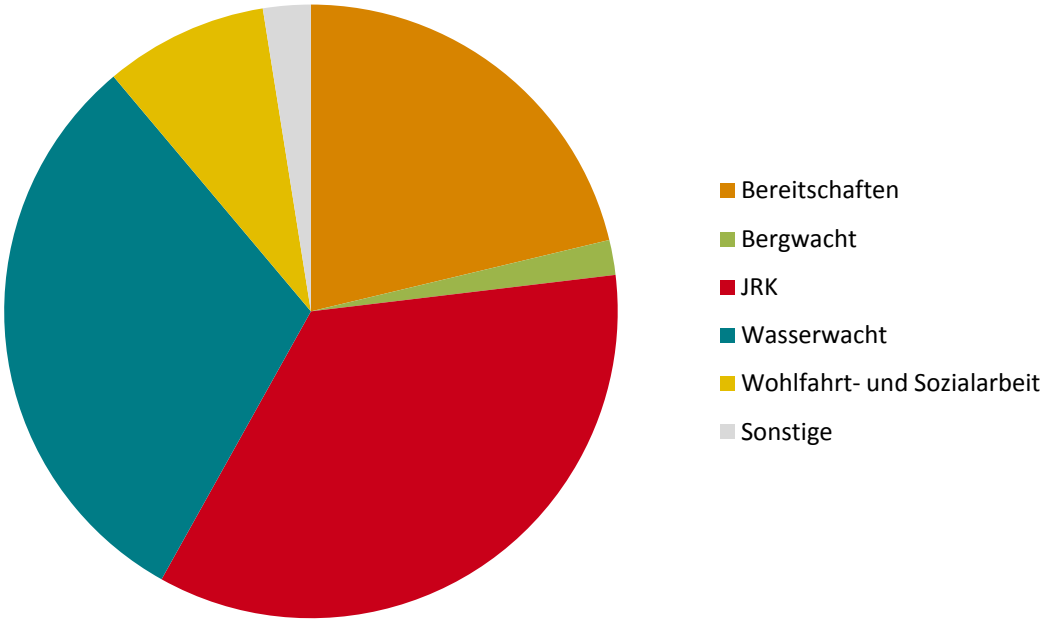
Markus Wöllner (FSJ-Zyklus 2016/17)

- Projekt „Body+Grips-Mobil“
- Team Bildungswerk

3.3 Mitgliederstatistik

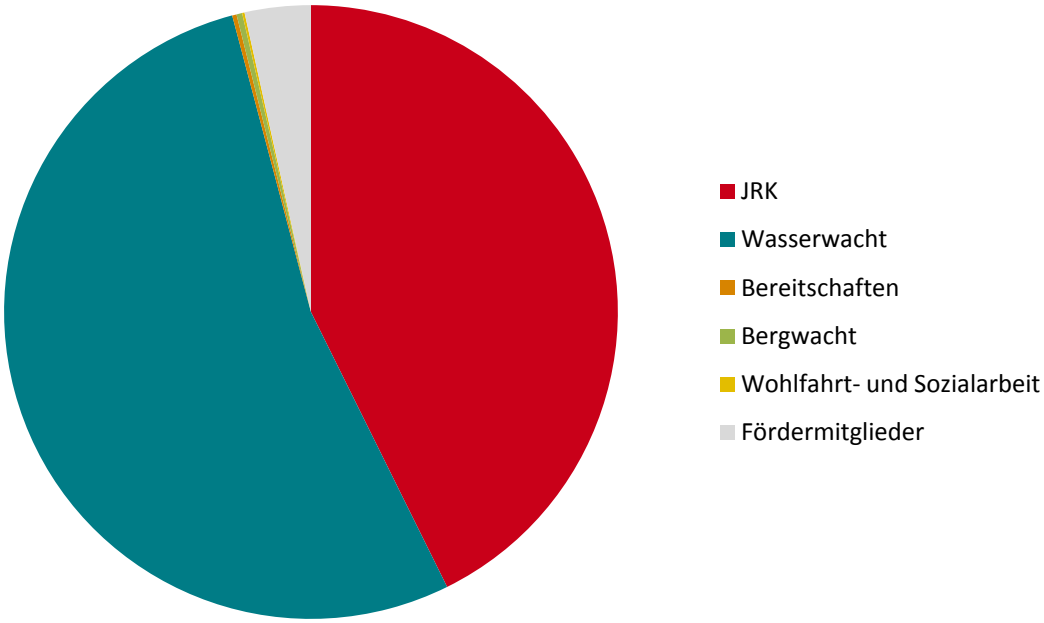
(Daten aus 2015)

Anzahl der ehrenamtlichen Mitglieder insgesamt



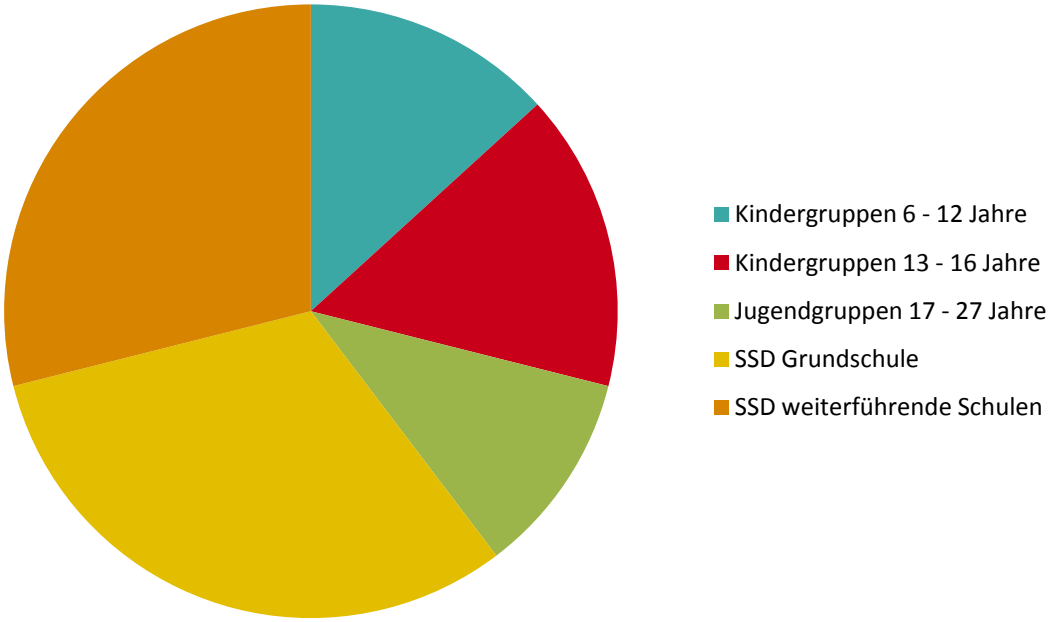
Anzahl der JRK-Mitglieder

JRK-Mitglieder (Jugendverband gesamt):	3010
davon in der Gemeinschaft JRK:	1290
davon in der Wasserwacht:	1607
davon in den Bereitschaften:	7
davon in der Bergwacht:	9
davon in der Wohlfahrt- und Sozialarbeit	4
davon Fördermitglieder:	105



Anzahl der Kinder- und Jugendgruppen:	48
Anzahl Kindergruppen (6 – 12 Jahre):	16
Anzahl Kindergruppen (13 – 16 Jahre):	19
Anzahl Jugendgruppen (17 – 27 Jahre):	13

Anzahl der Schulsanitätsdienstgruppen:	73
JRK-Schulgruppen an Grundschulen:	38
JRK-Schulgruppen an weiterführenden Schulen:	35



→ Leider haben nicht alle Kreisverbände die Statistiken zurück gemeldet.

Deutsches Rotes Kreuz

Jugendrotkreuz

www.jrk-sachsen-anhalt.de

Jugendrotkreuz
im DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
Lüneburger Straße 2
39106 Magdeburg

Tel.: 0391 610689-41
Fax: 0391 610689-49

E-Mail: jugendrotkreuz@sachsen-anhalt.drk.de
Internet: www.jrk-sachsen-anhalt.de